



**Aufmarsch der Christkindl:** In Gegenwart von Kindern aus den Rot-Kreuz-Einrichtungen überreichte Robert Augustin (hinten links, mit Rettungsjacke) Weihnachtspakete der Humanitären Hilfe. Vier Sozialeinrichtungen aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen übernehmen die Weiterverteilung. Foto: BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen

## Mehr versteckte Armut als viele glauben

Humanitäre Hilfe des Rotes Kreuzes beschenkt zur Vorweihnachtszeit wieder Bedürftige

**Schrobenhausen** – Für strahlende Augen bei den Kleinen und bei den Großen gleichzeitig sorgte jetzt der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Es ist ja schon Tradition, dass die Humanitäre Hilfe im Vorfeld der Festtage die Bedürftigen im Landkreis großzügig mit Lebensmitteln beschenkt; heuer kamen die Kinder der BRK-Kindertagesstätten Takatuka-Land und Lummerland dazu, die mit Begeisterung den BRK-Christbaum mit selbst gebasteltem Baumschmuck verzieren.

Dicht umlagert war Robert Augustin, Kreisgeschäftsführer des Roten Kreuzes und Vorsit-

zender der Humanitären Hilfe, als er in Schrobenhausen und Neuburg Spendenpakete an die Hilfsorganisationen überreichte, die die weitere Verteilung übernehmen. Er erinnerte daran, dass schon sein Vorgänger Toni Drexler die Bedürftigen direkt beschenkt hätte. Dies sei aber aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich gewesen. Die Behörden, so Augustin, dürften nicht sagen, wer Spenden erhalte. Sagen dürften sie aber durchaus, wie groß die Freude der Beschenkten sei.

Vier Anlaufstellen beliefert das Rote Kreuz im Landkreis: Neben der Caritas und der Tafel in Schrobenhausen sind das

auch des Kreisjugendamt (alleinerziehende Mütter) und der VdK in Neuburg. Dessen Vorsitzender Bernhard Peterke sagt schon seit Jahren, wie gut die Weihnachtsaktion bei seinen Ortsverbänden ankomme. „Wir haben mehr versteckte Armut als viele glauben.“

Ohne ein bewährtes Team lässt sich die Weihnachtsaktion freilich nicht stemmen. Robert Augustin war deshalb froh, dass er mit Gertraud Drexler und einer ganzen Gruppe von Männern und Frauen ein zuverlässiges Team an seiner Seite weiß. „Gertraud macht alles“, lobte der BRK-Chef, vom Einkauf der Ware bis zur Organisation des

Verpackens. Das Logistik-Zentrum der Aktion befand sich auch heuer wieder im Süden des Landkreises. Georg Ottinger, der zweite Vorsitzende der Humanitären Hilfe, besitzt in Strobenried eine geräumige Maschinenhalle. Die bietet genügend Platz für die freiwilligen Helfer.

Und was wurde eingepackt? „Alles, was irgendwie mit Weihnachten zu tun hat“, erklärt Gertraud Drexler. Zutaten zum Plätzchenbacken ebenso wie etwas Süßes, das unter den Christbaum gelegt werden kann.

Kleine Änderungen gab es heuer bei der Aufteilung der Geschenke. Wurden bisher 120 Kartons mit je acht Kilogramm

verteilt, heuer sind die Einheiten kleiner geworden. Das geschah nach Hinweisen der Sozialverbände. Die hatten mitbekommen, dass ältere Spendempfangler Mühe hatten, die Pakete nach Hause zu schleppen, die Schrobenhausener Tafel meldete außerdem, dass sie beim Verteilen der großen Einheiten Schwierigkeiten habe. Die Umstellung sei problemlos gelaufen, sagt Robert Augustin. Für ihn ist wichtig, dass die Humanitäre Hilfe auch heuer wieder gezeigt habe, dass sie nicht nur die Not im Ausland im Fokus habe, sondern sich auch für Bedürftige in der Heimat zuständig fühle. SZ

## Tempo überschätzt: Unfall

**Edelshausen** – Zu einem Auffahrunfall mit zwei leicht verletzten Personen kam es Samstagnachmittag zwischen Edelshausen und Alteneich. Zum Unfallzeitpunkt wollte eine 59-jährige Fahrerin aus Neuburg mit ihrem Pkw Dacia einen Oldtimer überholen, der langsam auf der Straße unterwegs war. Wie sich später bei der Unfallaufnahme herausstellte, ruckelte der Motor des Oldtimers, deshalb fuhr er so langsam, wie die Polizei berichtet. Ein nachfolgender VW-Fahrer aus Schrobenhausen, der den Oldtimer ebenfalls überholen wollte, schätzte die Geschwindigkeit der Dacia-Fahrerin falsch ein und fuhr auf ihr Auto auf. Beide Fahrer wurden bei dem Auffahrunfall leicht verletzt und kamen zur weiteren Abklärung möglicher gesundheitlicher Folgen ins Krankenhaus Schrobenhausen. Die beiden Fahrzeuge wurden durch zwei Abschleppdienste von der Unfallstelle geborgen. Die Feuerwehr Edelshausen war zur Fahrbahnreinigung und zur Absicherung der Unfallstelle mit zwei Fahrzeugen vor Ort. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Schaden in Höhe von rund 11 000 Euro. SZ

## Ehering gefunden

**Schrobenhausen** – Normalerweise ist so etwas ja ein Fall fürs Fundbüro, aber manchmal macht die Polizei ihrem Ruf als „Freund und Helfer“ eben doch alle Ehre, so wie hier: Die Schrobenhausener Inspektion verwarf gerade einen Ehering, den Passanten am Nachmittag des Nikolaustages in der Schrobenhausener Bergstraße gefunden haben. Größe und Gravur deuten darauf hin, dass das gute Stück einer Frau gehören könnte. Die rechtmäßige Besitzerin kann sich gern bei der Polizeiinspektion Schrobenhausen melden. mpy

## Ab heute freie Fahrt

**Pfaffenhofen** – Der neue Kreisverkehr an der evangelischen Kirche in Pfaffenhofen ist fertig. Ab heute heißt es dann hier wieder: Freie Fahrt für alle. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Die Umleitung auch der Busse soll, wenn alles geklappt hat, am heutigen Montag aufgehoben werden können, auch das Halteverbot in der Georg-Hipp-Straße, das den Bussen ungehinderte Durchfahrt ermöglichen sollte. SZ

## Von St. Martin für den Advent



**Die Schrobenhausener Zeitung** hat auch heuer das Geld, das durch den St.-Martin-Fotowettbewerb an Honoraren und Fahrtkosten eingespart wird, an drei Kindertagesstätten ausgeschüttet, die per Los ermittelt worden sind. Redaktionsleiter Mathias Petry übergab das Geld stellvertretend an Melanie Hecker (Wurzelzwerg), Petra Wenger (Regenbogen Gerolsbach) und Bianka Weiß von Vergissmeinnicht Brunnen (v.l.). Verwendet wird das Geld für die Adventfeiern der Kitas. Foto: Burgstaller

## Neue Trasse?

**Königsmoos** – Neben Bauanträgen steht der Bebauungsplan „Am Laich West“ auf der Tagesordnung des Königsmooser Gemeinderats am Montag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Rathaus. Der Burschen- und Mädchenverein Klingsmoos möchte das Gemeindegewappen für das 100-jährige Gründungsfest verwenden. Außerdem geht es um eine Ver-

einbarung zwischen Schrobenhausen und Königsmoos wegen einer Kostenschätzung zur Neutrassierung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Klingsmoos und Sandizell. Es soll über die Anschaffung von drei Sektionaltoren für den Gemeindebauhof entschieden werden. Und es gibt es Informationen zum Dorfladen Klingsmoos. SZ

## Viele Bauanträge

**Karlshuld** – Mit zahlreichen Bauanträgen beschäftigt sich der Gemeinderat Karlshuld am Dienstag ab 18.30 Uhr in seiner nächsten Sitzung im Rathaus, es geht um Lagerhallen, Einfamilienhäuser, und um einen Ersatz-Neubau einer landwirtschaftlichen Halle in Klein-

henried. Außerdem werden die eingegangenen Stellungnahmen zur Außenbereichssatzung „An der Schrobenhausener Straße“ diskutiert, bevor der Satzungsbeschluss gefällt wird. Ebenso wird beim Bebauungsplan „Schrobenhausener Straße“ verfahren. SZ

## 25 000 Euro Unterstützung für soziale Arbeit daheim

Schrobenhausener Bank verteilt Spenden aus ihrem Gewinnsparszweckertrag an 40 Vereine und gemeinnützige Institutionen

Von Günter Preckel

**Schrobenhausen** – Vertreter von 40 Vereinen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Institutionen aus dem Geschäftsgebiet der Schrobenhausener Bank durften sich freuen: Sie kamen jetzt auf Einladung des Geldinstitutes ins Casino der Bank, um Geld in Empfang zu nehmen. 25 000 Euro konnten aus dem Gewinnsparszweckertrag der Genossenschaft ausgeschüttet werden.

„Wir unterstützen so aktiv die ehrenamtliche und soziale Arbeit vor Ort“, begrüßte Direktor Carlhans Hofstetter seine Gäste, unter ihnen auch Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert, der sich im Anschluss nach der Übergabe von Briefumschlägen mit barem Inhalt, eifrig mit den Spendempfangern unterhielt.

„In diesem Sinne legen wir los“, sagte Hofstetter, der von



**Da kamen die Vertreter aus den Institutionen** gern zur Schrobenhausener Bank: um Spendengelder in Empfang zu nehmen. Foto: Preckel

Prokurist Christoph Appel bei der Verteilung unterstützt wurde. Freude kam auch bei den Gewinnern des Sparens aus dem Geschäftsbereich der Schrobenhausener Bank auf, denn gleich mehrere Preise

entfielen bei den Ziehungen auf Kunden der Bank, darunter sogar ein Gewinn in Höhe von 10 000 Euro.

Die Spendenempfänger in diesem Jahr: FC Türkenelf Schrobenhausen, Jägerblut

Handzell, FSG Schrobenhausen, Schromlachia, FC Schrobenhausen, Schützenverein Einigkeit Steingriff, TSV Pöttmes, Grundschule Gachenbach, Michael-Sommer-Mittelschule, Katholische Erwach-

senenbildung Neuburg-Schrobenhausen, Caritas Tagesstätte Aufstieg, Tennisclub Schrobenhausen, Sportclub 1967 Mühlried, Kegelclub Pöttmes 1919, Katholisches Pfarramt St. Peter Sandizell, Städte-

Partnerschaftsverein Schrobenhausen, TSV Weilach, Alevitische Gemeinde Augsburg, Gymnasium Schrobenhausen, BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen, ev.-luth. Kirchengemeinde Schrobenhausen, Feuerwehr Weilenbach, SSV Schrobenhausen, Schrobenhausener Tafel, Freunde der Alten Musik, Kreisverkehrswacht Neuburg, Kinderhilfe Litauen, Schützenverein 1961 Edelshausen, Psych. Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen, Katholische Filiationenstiftung Weilach, Feuerwehr Deimhausen, Katholische Filiationenstiftung Mariä Verkündigung, Gymnasium Schrobenhausen, Sozialstation Neuburg-Schrobenhausen, Gemeinde Gachenbach, Feuerwehr Stadt Schrobenhausen, Schrobenhausener Tafel, Regens-Wagner-Berufsschule Schrobenhausen mit Außenstelle Hohenwart. SZ